



Deko - Post

Ausgabe 28

Tauchsportfreunde Dachau e.V.
Ansprechpartner: Guderley Barbara
Hirschenhausenerstr. 3a
E-Mail baerbel@guderley.de

An alle Freunde des Tauchsports und an die Tauchsportfreunde insbesondere, stellt euch mal vor es sind alle Berichte (ausnahmslos alle!) für die DekoPost vorhanden, hier vor Ort in meinem Computer. Aber die DekoPost wird nicht fertiggestellt!!!

Das ist doch ein Alptraum. Aber leider ist es rauhe Wirklichkeit geworden. Diesmal lag es tatsächlich einfach nur an mir daß die DP noch nicht rausgekommen ist. Ich will jetzt nicht behaupten ich hätte Besseres zu tun, aber in einer gewissen Weise kann man sagen daß ich mir keine Zeit für die DP genommen habe. Seit dem 28.12.03 hüpfte ich jeden Morgen frisch und fröhlich aus dem Bett - und wer mich kennt weiß daß das maßlos übertrieben ist, mein Motto ist: sprich mich nicht an vor meiner zweiten Tasse Kaffee - mit dem Vorsatz HEUTE mache die DekoPost. Und jeden Abend ging ich ins Bett mit dem Gedanken: Satz mit X das war wohl nix.

Die Tage kamen und gingen. Eines schönen Abends klingelte das Telefon. Walter war dran! Ganz vorsichtig erkundigte er sich nach dem Verbleib der Zeitung und er teilte mir mit daß schon einige von euch nachgefragt haben. Und jetzt möchte ich mich bei euch bedanken. Die Nachfragen zeigen mir daß Interesse an der DekoPost besteht und das freut mich sehr.

Vielen Dank Eure Bärbel

PS: Die Termine gibt es jetzt auf Seite 2, Walter hat die Termine so schön gestaltet dass ich sie einfach nur übernommen habe.

Termine

siehe www.tsf-dachau.de/termine.php

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Text</i>
31.12.03	Langwieder See	Silvestertauchen am Langwieder See. Treffpunkt um 10:00 Uhr am Nord-West-Ufer (Autobahnausfahrt A8)
6.1.04	Walchensee	3-Königs-Tauchen
Frühjahr 04	Hallenbad / Freiwasser	Anfängerkurs/DTSA Bronze (Gitta/Uli) Nach dem Familientag im Dachauer Freibad (13.3.04) lädt Gitta am 22.3. zu einem Info-Abend ein. Die Freiwasserausbildung wird im Mai 04 stattfinden.
16.4./23.4./30.4.	Dachau	DTSA Silber/Gold Theorie (Walter) Futter für's Hirn: DTSA Silber und Gold. Alles, was zum sicheren Tauchen in der Theorie notwendig ist – und natürlich für die theoretische Prüfung. Teilnahmegebühr: Die Auslagen werden auf alle Teilnehmer verteilt. Es gibt ein Skript. Eine Prüfungsgebühr für die Theorieprüfung fällt nicht an, jedoch muss die VDST- Abnahmekarte erworben werden (16,50 EUR).
13.3.04	Hallenbad Dachau	Familientag 2004: Schnuppertauchen für alle 10:00 – 15:00 Uhr im Hallenbad Alle Teilnehmer haben freien Eintritt!
30.3.04	Augustenfelder Hof, Schleiß- heimerstr. 99 (Großer Saal)	Mitgliederversammlung ab 20:00 Uhr
7.5.04 (19:00) + weiterer Termin	Dachau / Umgebung	Mein Automat – das unbekannte Wesen. 1 Abend Theorie (7.5.04) und ein Abend Praxis bei einem Technikseminar mit Freddy Kaindl. Preis 70,00 EUR. Anmeldung bei Jürgen

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Text</i>
20. & 27.4.04	Hallenbad Dachau	<p>Vereinsmeisterschaft 2004</p> <p>An diesen beiden Tagen heisst es mal wieder alle Sinne beeinander haben, um die gestellten Aufgaben lösen zu können. Köpfcchen, Kondition und Geschicklichkeit sind gefragt - in Theorie und Praxis.</p> <p>Ort:Hallenbad Dachau</p>
22./23.5.04	Dachau	<p>Spezialkurs Gruppenführung (Gitta & Walter)</p> <p>Theorie und Praxis für die richtige Gruppenführung auf dem Weg zum DTSA Silber oder weil's einfach wichtig ist, darüber Bescheid zu wissen.</p> <p>Teilnahmegebühr: 30 EUR (inkl. Einkleber und Skript, jedoch ohne eventuell anfallende Tauchgenehmigungsgebühren)</p>
5./6.6.04	Dachau	<p>Spezialkurs Orientierung (Gitta)</p> <p>Theorie und Praxis zur Orientierung unter und über Wasser. Endlich wieder dort aus dem Wasser steigen, wo man reingestiegen ist! Kompass ist notwendig.</p>
10.-13.6.04	Attersee	<p>Tauchausflug an den Attersee</p> <p>Vier Tage Tauchen und Entspannen am Attersee. Details siehe separate Ausschreibung. Jeder bucht seine Übernachtung bei der Pension Christina selbst! Natürlich gibt's auch 2004 wieder den Grillabend. Und wenn das Wetter passt, gibt's auch einen Tauchgang in der Traun.</p> <p> separate Ausschreibung</p>
20.6.04	Starnberger See / Seeburg	<p>Lady-Dive (Gitta)</p> <p>Endlich mal ohne Männer tauchen? Meldet Euch nur schnell an, für den Tauchgang mit Gitta in einer Männerfreien Zone. Kaffee und Kuchen sind obligatorisch - Schminkspiegel und Nasenpuder nicht vergessen!</p> <p>Details? Gitta fragen!</p>
3.7.04	Dachau	<p>Spezialkurs Nachtauchen (Gitta)</p> <p>Bei Nacht sind alle Katzen grau – und damit der Nachtauchgang nicht mausgrau verläuft, gibt's hier die notwendige Theorie und Praxis. Lampen nicht vergessen!</p>
24.7.04	Langwieder See	<p>Sommerfest: Frühstück um 9:00 Uhr (nur nach Voranmeldung); Beginn um 10:00 Uhr</p>

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Text</i>
28.8. bis 4.9.04	Italien / Isla Negra	Details siehe Ausschreibung Isla Negra  separate Ausschreibung
25./26.9.04	Ammersee	Spezialkurs Strömungstauchen (Walter) Strömung macht Spaß! Witterungsbedingt kann der Termin verschoben werden oder ganz ausfallen. Samstag: Theorie; Sonntag: Tauchen
Sept. 04	Dachau / Starnberger See	Apnoe Silber/Gold Luftanhalten wie die Profis – und das in 25 mtr. Tiefe? Hier lernt ihr, wie das geht. Anmeldung bei Walter.
21.02.04	Dachau	Einweisung in den DAN-Koffer Joe Zimmermann, inkl. Erste Hilfe.

*Achtung, Achtung hier das Übliche, bitte trotzdem lesen!!
Achtung, Achtung, hier das Übliche:*

Tauchtauglichkeit

Zur Erinnerung weisen wir darauf hin, daß jeder selbst für die laufende Erneuerung seiner Tauchtauglichkeitsuntersuchung zu sorgen hat. Gemäß unserer Satzung ist jeweils eine Kopie unaufgefordert beim Vorstand einzureichen. **Ohne gültige Tauchtauglichkeit ist sowohl eine Teilnahme am Training als auch bei über den Verein organisierte Tauchgänge nicht möglich.**

Dass eine fehlende Tauchtauglichkeit bei eventuellen Versicherungsfällen negative Auswirkungen hat, dürfte wohl jedem selbst klar sein.

Eventuell benötigte Vordrucke für den Arzt können über den Vorstand bezogen werden.

Hinweis zum Versicherungsschutz beim VDST

Die VDST Versicherungsbroschüre kann auf den VDST-Seiten (www.vdst.de → Download → Allgemeine VDST-Informationen) heruntergeladen werden. Der direkte Link lautet:

<http://www.vdst.de/modules.php?op=modload&name=Downloads&file=index&req=getit&lid=28>

(WL)

Adress-Änderung, etc.

Bitte verständigt uns bei jeder Adress-, Telefon- und vor allem auch E-mail-Änderung, da die Mitteilungen und Einladungen an erster Stelle per E-mail versandt werden.

Bankverbindung, Kontodeckung

Auch sorgt doch bitte für Kontendeckung im Falle eine Abbuchung.

Ich weiß zwar nicht mehr den genauen Wortlaut für diesen Text, mir ist aber noch in Erinnerung dass es einen ziemlichen Umstand mit sich bringt wenn das Konto nicht gedeckt ist.

Der Beitrag wird Ende Januar bzw. Anfang Februar eingezogen.

Achtung, Achtung, hier etwas Unübliches. Bitte auch lesen!

Dr. Arndt in Dachau führt auch weiterhin tauchsportärztliche Untersuchungen zum Pauschal-betrag durch.

Ab **März 2004** soll es wieder einen Tauchsportladen in Dachau geben. Wo? Industriegebiet!

Wegen **dringenden Wartungsarbeiten** ist das Hallenbad vom **09.02.2004 – 20.02.2004 geschlossen.**

So, jetzt zu den Berichten. Auch dieses mal bemühe ich mich um einen zeitlich richtigen Ablauf:

Familientag 2003 im Hallenbad

Es gab viel zu tun – im Hallenbad in Dachau. Am Familientag unseres Vereins haben sich einige Schnuppertaucher angemeldet. Alle wollten "Druck auf die Birne" haben – und den bekamen sie auch.

Unter der fachkundigen Anleitung unserer erfahrenen Taucher(innen) (nach einer Einweisung durch Ferdinand) ging es entweder in das Nichtschwimmerbecken oder – bei "guter Führung" auch ins tiefe Wasser. Die entspannte Haltung von Werner diente natürlich nur dem Foto. Ansonsten wich er dem Schnuppertaucher nicht von der Seite.

*Als nächstes auf meiner Liste wäre ein Bericht über **Krk/ Nitrox Bronze**:*

Und jetzt kommt endlich endlich mein schon so lange angekündigtes Vorhaben durch:

Der Bericht fehlt Kommt ein Skelett zum Zahnarzt. Sagt der: "Ihre Zähne sind in Ordnung, aber das Zahnfleisch..."

*Im Juli 03 stand das **Schnuppertauchen Freibad** („ 75 Jahre „) an:*

Der Bericht fehlt..... Kommt ein Skelett zum Zahnarzt. Sagt der: " Ihre Zähne sind in Ordnung, aber das Zahnfleisch..."

Aber der folgende Bericht erspart euch den Zahnarzt:

DAN-/HLW-Kurs im Juni 2003

Wie aus dem richtigen Leben: Zuerst will keiner ran ... an den Verunfallten

Dann finden sich zwei beherzte Helfer, und der Rest schaut gelangweilt zu ...

... bis die Retter umfallen und Sauerstoff brauchen...

Nein, nein. Spaß beiseite. Wir haben natürlich alle was gelernt, aufgefrischt und wieder mal praktisch angewendet.

Walter erspart euch auch mit folgendem Bericht den Zahnarzt:

Ferienprogramm 2003

12 Anmeldungen zum Schnuppertauchen und ein Schnorchel-Brevet, das war die Bilanz unseres Angebots im Freibad Dachau im Rahmen des Ferienprogramms 2003.

Um 9:00 Uhr standen schon fast alle Schnuppertaucher voller Erwartung da – und wir waren noch mit dem Aufbau des Standes, der Bänke und Tische, sowie dem Heranschaffen der Tauchgerätschaften beschäftigt. Auf jeden Fall war das Wetter ganz hervorragend und zum Schnuppertauchen geeignet.

Nach der theoretischen Einweisung durch Walter und dem notwendigen Schriftkram (Gesundheit, etc.) stürzten wir uns in die Fluten – im abgesperrten Teil des Nichtschwimmerbeckens. Hubert und Walter nahmen jeweils einen Schnuppertaucher mit und tauchten ca. 10 Minuten lang das Becken ab – unter dem Staunen des einen oder anderen Badegastes.

Während die einen im Wasser plantschen, hielten Diana, Elisabeth und Jürgen die Stellung am "Stand", der diesmal nur aus zwei Bierzeltgarnituren bestand (Hubert, vielen Dank!). Für Kaffee und andere kleine und süße Nettigkeiten sorgte wieder Birgit.

Die Aktion war nicht nur im Ferienprogramm der Stadt Dachau öffentlich gemacht, sondern führte auch zu zwei Bildreportagen im Dachau-Teil der Süddeutschen Zeitung: 25.8.03 "Abtauchen mitten im Freibad", 26.8.03 "Mit 20 kg auf dem Rücken in die Tiefe". Eine Reporterin der SZ ist uns nicht von der Seite gewichen und hat alle Details fleißig mitnotiert. Beim Tauchen im Becken schaute dann noch kurz ein Fotograf vorbei.

Danke an alle Beteiligten und die, die kurz bei uns vorbeischaute und auf ein kleines Schwätzchen hängen blieben.

Auch nächstes Jahr müssen wir wieder für ein Tauchangebot im Ferienprogramm sorgen, denn hier kommt potentieller Nachwuchs zum ersten mal mit dem Gerätetauchen und unserem Verein in Kontakt. Außerdem bekommen wir dadurch eine gute Presse, was noch nie schlecht war.

Servus, bis zum Ferienprogramm 2004!

13 Perlen der Tauchsportfreunde Dachau machten sich auf den Weg zu den Perlen des Tyrrhenischen Meeres (als Venus, die römische Göttin der Schönheit, demselben entstieg, soll sie Perlen aus ihrem Diadem verloren haben und daraus entstanden die Inseln des Toskanischen Archipels). Wir besuchten Giannutri und Giglio - teils zum ersten Mal, teils als Wiederholungstäter.

Freitag, 29.8.:

Anfahrt mit Hindernissen: Wer kommt erst 5 Minuten vor Abfahrt, wenn doch noch umfangreiches Gepäck und Crew verteilt werden muss? Wer weiß nach x-Italienfahrten noch nicht dass 'overt' nicht 'West' heißt? Wer gibt der Zapfsäule Geldscheine zum Fressen und bekommt nichts dafür zum Saufen (fürs Auto natürlich)?

Samstag, 30.8.:

Tauchgang: keiner

Treffen um 10 Uhr bei der Werft in Porto Ercole auf der Halbinsel Argentario:

Es hat doch noch geklappt. Alle kommen heil und munter ;-) an; Sepp und Elisabeth sind auch schon da (sie hatten vorher schon einige Tage in der Toskana verbracht). Da geht's gleich ans Gepäck verstauen und Kabinen verteilen. 13! Personen und nur 8 Schlafplätze unter Deck - da dürfen oder müssen einige mit einem Schlafplatz unterm Sternenzelt vorlieb nehmen. Je nach Wetter wunderschön oder sau-ungemütlich.....

Abfahrt um 12 Uhr:

Endlich stechen wir in See. Moreno hat allerdings wohl besseres zu tun; er schickt uns mit einer Vertretung Richtung Giannutri. Doch kurz vor der Insel unserer Träume dreht der Ersatzkapitän bei und meint "Ankern und Tauchen wegen großem Wellengang nicht möglich". Zurück geht's in den sicheren Heimathafen San Stefano.

Da dreht's einem ja den Magen um; was übrigens einem Drittel der Mannschaft in den ersten beiden Tagen der Reise gelang:

- Einige taten es öffentlich,
- andere in aller Heimlichkeit,
- mancher mehrmals,
- einer sagte "Mir ist sowas noch nie passiert" und schon war's um ihn geschehen,
- einer nahm die Farbe seines Käppis an und das war ziemlich grün....

Statt einer Schnarchtabelle -wie bei früheren Fahrten schon geschehen- könnte ich eine ...-tabelle aufstellen. Doch Schadenfreude ist nicht die beste Freude und drum lassen wir das lieber. Ich geb es zu, ich hab gleich zu Anfang Tabletten eingenommen und bin froh darüber, denn diverse Druckarmbänder, Globulis, Pflaster hatten nicht die gewünschte Wirkung. Nur der Kapitän, Hubert und natürlich die Tauchgöttin konnten ohne Mittel lachen!

Also wie gesagt: heute kein Tauchen - dafür Schwimmen abseits des Hafens - spätes Mittagessen - dann bugsiert ein herbei geeilter Moreno das Schiff zwischen zwei Fahren - nachts gibt's ein

Feuerwerk im Ort (uns zu Ehren?), als die meisten schon entschlummert sind und einer vom Krieg (wegen der Böller?) träumt

Sonntag, 31.8.:

Tauchgang: Giglio, Cala Cupa

Das Wetter ist wunderschön, doch Windstärke 8 "zwingt" unseren "Hilfskapitän" nach dem Mittagessen frühzeitig wieder zurück in den schützenden Hafen von San Stefano zu fahren. Aber immerhin konnten wir unseren ersehnten 1. Tauchgang machen: gelbe und schwarze Gorgonien, Muränen, Conger und Drachenköpfe wurden gesichtet. Alles weitere siehe gestern: blasse Gesichter - Ankerplatzsuche - schwimmen - Landgang (heute mit Aufführung auf einer Freilichtbühne) - schlafen (heute traumlos)

Montag, 1.9.:1.

1. Tauchgang: Giannutri, Golfo Degli Spalmatoi, Punto San Francesco.
2. Tauchgang: Giannutri, Golfo Degli Spalmatoi, Cala Vola di Notte

Nun können wir schon zum zweiten Mal unseren Vorsatz "Nie ohne Sprung ins Meer an den Frühstückstisch" nicht verwirklichen, da wir ja im Hafen liegen und wer will da schon ins Wasser hüpfen. Einer hat's übrigens auch in den Buchten nie geschafft - ihm sei es aber wegen seiner Jugend verziehen (kleine Jungs muffeln noch nicht). Heute übernimmt Moreno für den Rest des Törns das Ruder. Doch die geplante Überfahrt nach Elba wird wegen rauer See gestrichen und wir werden den Rest der Woche um Giannutri verbringen. Zu den Tauchgängen: Beim ersten TG soll's eine 50m-Steilwand geben, die keiner gefunden hat, dafür sah man Muränen, Drachenköpfe, Gabeldorsch und Zackenbarsch; beim 2. TG auch Einsiedlerkrebse. Hubert geht dann noch mit Birgit Schnuppertauchen, Gitta taucht mit ihrem Sohn ab. Weil es keine runde Anzahl von Tauchgängen gab, wurden kurzerhand auch Schnapszahlen gefeiert: Andreas und Jürgen hatten ihren 111., Alex den 222., Maxi war gleich zweimal dran mit Nr. 10 und 11.

Dienstag, 2.9.:1.

1. Tauchgang: Giannutri, Golfo degli Spalmatoi, Punta de Calettino
2. Tauchgang: :Giannutir, Golfo degli Spalmatoi, Cala Spalmatoi (nur Sepp und Elisabeth)
3. Nachttauchgang: : Giannutri, Golfo degli Spalmatoi (Hubert, Gitta, Robert, Andreas, Ferdinand, Jürgen)

Während Sepp und Elisabeth einen gemütlichen Nachmittags-Tauchgang machen -Elisabeth hat das Fotografieren unter Wasser entdeckt-, erkunden andere Spezialisten per Apnoe das Gebiet für den Nachttauchgang. Hubert und Andreas durchschnorcheln eine kleine Höhle, durch die nachts dann aber mit Gerät doch lieber niemand taucht. Dafür gibt es Fische ohne Ende, sowie Seehase, Sepia und Octopus zu sehen.

Mittwoch, 3.9.:

1. Tauchgang: Giannutri, Cala Ischiaiola, Wrack Anna Bianca
2. Tauchgang: Giannutri, Cala Ischiaiola, Badewanne

Gute Vorsätze werden meistens nicht eingehalten. Aus geplanten 40 m Tiefe, werden leicht 45, 47 ... wenn Gabeldorsch, Conger und Riesenmuräne locken und die Lage des Ankers der Isla Negra kontrolliert werden muss. Auf der Dekostufe hat man dann genügend Zeit um darüber nachzudenken und hoffentlich auch Luft... Fazit: Briefing gehört vor den Tauchgang, eine Notflasche auf 3m!Für den zweiten Tauchgang lockt eine kleine Steilwand zu der man durch einen schönen Torbogen taucht.

Donnerstag, 4.9.:

1. Tauchgang: Giannutri, Cala Ischiaiola, Wrack Anna Bianca
2. Tauchgang: Giannutri; Cala Ischiaiola, Außenriff

Nochmals zum Wrack - heute aber schlechtere Sicht - alle bleiben am Heck des Schiffs und sehen auch da genug, z.B. einen Seehasen - Hubert hat's mehr mit den materiellen Dingen: er birgt einen Anker, es sollte nicht der letzte in dieser Woche sein!Abends wird's hektisch, zumindest für Gitta: kaum von ihrem 3. TG (mit Maxi) zurück an Bord, heißt es schnell fertig machen für einen Landgang . Moreno setzt uns am Steg von Cala Spalmatoi aus, wir laufen 500 m über die Insel zur Cala Maestra zum "Pino", einer Pizzeria bei der es heute keine Pizza gibt - dafür spendiert Dieter einige Karaffen Wein und es wird ein beschwingter Rückweg zum Steg. Ein kurzes "Pronto" ins Handy zu Moreno genügt und er holt uns mit dem Dinghi ab. Zwei Fahrten sind notwendig und so heißt es "Kinder, Frauen und Kindsköpfe zuerst!" In welcher Fuhre saß Alex? Ach ja, 4 von uns haben sich neben Wein auch ein bißchen Kultur reingezogen: sie besichtigten die Villa Romana.

Freitag, 5.9.:1.

1. Tauchgang: Giannutri; Cala Ischiaiola, Punta Capo
2. Tauchgang: Argentario, Isoletta

Zum zweiten Tauchgang wollte Moreno in die Cala Maestro fahren. Doch erstens liegen dort schon einige Schiffe und zweitens nähert sich eine Schlechtwetterfront, deshalb schippern wir gleich

Richtung Festland. Moreno bietet uns eine Bucht zum Schwimmen an. Dafür ist es uns zu kalt, doch erprobten Starni-Tauchern ist es niemals zu 'unspektakulär' zum Tauchen. Also rein in die Fluten - na gut nicht alle sind ins Wasser gesprungen. Aber die die drin waren wollten gar nicht mehr raus, auch der Maxi nicht. Ein schönes Abendessen, wie immer serviert von Alexandra und viele, viele, viele Bilder auf dem PC von Andreas (wir hatten 4 unterwassertaugliche Kameras und eine weitere dabei) beendeten den Abend. Diese letzte Nacht auf der Isla Negra sollte für einige kurz werden ...

Samstag, 6.9.:

Heftiger Regen reißt die "Sternenzelt-Schläfer" aus ihrer Ruhe. Cola - Espresso - endlich Frühstück - packen bei Regen - Auto holen bei starkem Regen - Auto bepacken bei heftigem Regen - Abfahrt - und wenn man zurückblickte auf Argentario, sah man, dass es nur auf Porto Ercole hernieder prasselte - womit hatten wir das verdient - ein nasser Abschied - aber wir kommen wieder:!!Dieter hat eine Option auf die Isla Negra vom Sa, 29.August bis Sa, 4. September 2004!!

Bericht von Elisabeth Rauscher; sämtliches Bildmaterial unterliegt dem Copyright: es ist Eigentum von Andreas Hoffmann, Brigitta Meisl, Jürgen Hohndel, Robert Wagner und Elisabeth Rauscher. Eine Nutzung ohne Einverständnis der Rechteinhaber ist hiermit untersagt.

In der Regel mache ich die Überleitung vor einem Bericht. Dieser Bericht ist jetzt außerhalb der Regel – habe ich beschlossen!

Elisabeth Rauscher hat sich so eine Mühe gemacht. Aber irgendwie ist dieser Bericht nicht kompatibel mit unserem Computer. Erst habe ich ziemlich lange probiert die Geschichte zu kopieren und in die Zeitung zu bringen, dann habe ich aufgegeben und meinen Notnagel Manfred organisiert. Dabei habe ich noch großes Glück gehabt dass er im Büro war. Sonst hätte ich die D-P vergessen können.

So, jetzt kniffelte Manfred an der Sache rum. In der Zwischenzeit stürzte der PC ein paarmal ab, vergaß die Fotos, unterlegte alles farbig..... ganz so wie es dem Computer passte.

Ich bin dann gegangen sonst hätte es am Ende noch eine Ehekrise gegeben.

Aber wie schon so oft: Manfred ist ein Genie mit heiligen Händen! Der Bericht ist drin und ganz ganz fest abgespeichert.

Die Fotos sind halt etwas kleiner, das war mir aber ziemlich egal. Hauptsache drin.

Wer Lust hat kann ja unter www.rauscher-dachau.de/Urlaub/giannutri.html noch mal nachschauen.

Jetzt kommt eine klassische Überleitung Apnoe Silber

Luftanhalten – bis auf 15 Meter

Apnoe-Tauchen bei den Tauchsportfreunden – mal ganz was Neues. Uli Zimmermann und Walter Lamprecht boten im September Ausbildung und Prüfung zum Apnoe Silber an. Dieses Tauchsportabzeichen kann man als brevetierter Gerätetaucher ohne weitere Voraussetzungen sofort angehen.

Zu Anfang standen einige Dienstage im Hallenbad, an denen von sieben bis acht Uhr zuerst mal Theorie und danach die Bad-Praxis eingeübt wurden. 40 m Streckentauchen und 90 Sekunden Zeittauchen standen auf dem Programm. Im Hallenbad wurden auch die ersten Prüfungsteile abgelegt – die Theorie-Prüfung haben wir nach dem Training ins "Mamma Rosa" verlegt.

So gerüstet ging's dann an den Starnberger See, um die restlichen Prüfungsteile ablegen zu können – z.B. 15 m. Tieftauchen.

Die frischgebackenen Apnoe-Silber-Taucher sind:

Andreas Hoffmann, Hubert Kreppold, Gerald Meconi, Ferdinand Pabst, Sepp Rauscher

Herzlichen Glückwunsch!!

Tja, am 28.10.03 stand das Jubiläumstraining auf dem Programm. Nachdem das Hallenbad aber zu war ist logischerweise das Training auch nicht gewesen.

Und dann geht es mit Riesenschritten auf das Jahresende zu. Da war am 13.12.03 die Weihnachtsfeier und am 16.12.03 das Weihnachtstraining. Die folgenden Beiträge sind wieder von Elisabeth Rauscher:

Weihnachtsfeier am 13. Dezember 2003

Im Herzen von Dachau, versteckt hinterm Weihnachtsmarkt, trafen sich die Tauchsportfreunde zur traditionellen Adventsfeier. Leider waren nicht alle da, die sich angemeldet hatten (einer hatte sich zweimal auf die Liste gesetzt und war trotzdem nicht da).

Nachdem alle gespeist hatten (es wurde sogar ein „amuse gueule“ serviert: auf gut bayrisch „a Mongdratzerl“), konnte Jürgen nach der Begrüßung einen Rückblick auf das Jahr 2003 werfen, ohne vom Geräusch knurrender Mägen unterbrochen zu werden. Alle hörten gespannt zu, denn es gab auch was fürs Auge: Bilder zum Erinnern und Schmunzeln. Einige Begebenheiten könnt ihr sicherlich in der Dekopost nachlesen. Tja, dann wollte Jürgen auch noch all den fleißigen Helfern und Übungsleitern danken und ihnen eine kleine Aufmerksamkeit überreichen. Bei manchen gelang das, doch einige waren wohl vom Trainingsleiten so erschöpft, dass sie den Weg zur Adventsfeier nicht gefunden hatten. Jetzt muss Jürgen alles selbst trinken ...

Walter belohnte die Trainingsfleißigsten, jeweils drei von der Jugend und drei von den Erwachsenen, mit gesponserten Geschenken. Hubert weilte beruflich in Belgien – kein Problem für Walter: ein Anruf und wir konnten alle hören, dass er sich für die wasserdichte (Schmink-)Box entschied. Zitronen gab's natürlich auch wieder. Die restlichen Geschenke vom Maskenband über Nemo-Schlüsselanhänger bis Spielesammlung gingen für jeweils 1 EUR über den Tisch (nur ein Paar Füßlinge Gr. 35 waren längere Zeit Ladenhüter).

Einige hatten jetzt schon wieder Hunger, deshalb gab es bei dem folgenden Quiz, präsentiert von Elisabeth, immer was Süßes aus dem Sack, wenn man die Frage richtig beantworten konnte. Z.B. musste man wissen welches Idol es in unserem Verein nicht gibt: a) eine Tauchgöttin, b) einen godfather of dive, c) einen Tauchteufel oder d) ein Schnorchel-Engelchen.

Während einer Dia-Show mit Wrackbildern von Bernhard (nicht der Bernhard war das Wrack!) und seinem Nachwuchs konnte man sich noch gemütlich unterhalten und verabschiedete sich mit dem Gruß: „Wir sehen uns beim Weihnachtstraining.“

Elisabeth Rauscher

Weihnachtstraining am 16.12.03

Auch heuer wartete ein „geschmückter“ Weihnachtsbaum in den Tiefen des Hallenbads auf die Tauchsportfreunde. So viele wie dieses Jahr waren es noch nie, die sich einen Feigling oder alternativ ein Apfelsaftfläschchen ergattern wollten. Doch kein Preis ohne Fleiß: ein bisschen Training musste schon sein! Unter Walters Anleitung (man konnte ihn im Gewühl an der Weihnachtsmütze erkennen), mussten alle zuerst um ihr Päckchen in Gestalt eines Tauchbretts eine schöne Weihnachtsschleife binden. Aber bitte alles möglichst tief unter Wasser! Dann stand noch gemeinsamer Gesang rund um den Tannenbaum, der jetzt beleuchtet war, auf dem Programm. Damit das in Zukunft besser klappt, gibt's hier den Text zum Auswendiglernen fürs nächste Jahr:

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum - wie treu sind deine Taucher

Die komm'n nicht nur zur Sommerzeit – nein auch im Winter wenn es schneit;

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum – wie treu sind deine Taucher

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum – du kannst uns sehr gefallen:

Wie of hat dann zur Weihnachtszeit – ein Schnaps von dir uns sehr erfreut;

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum – du kannst uns sehr gefallen:

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum – du bist so tief da unten:

Wir trinken schnell die Feigling aus – und holen dich dann wieder rauf;

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum – du bist so tief da unten:

Ein Bild hätte ich noch dazu gehabt. Ich habe es kopiert und auf diese Seite gebracht. Auf einmal mutierte dieses Bild zu DinA 4 Riesengröße. Ich habe es sofort gelöscht und entfernt und aus meiner Dekopost verbannt.

Zum Silvestertauchen habe ich von Jürgen auch noch zwei nette Bilder bekommen. Ich habe sie kopiert und wollte sie einfügen.

Jetzt habe ich ständig Fehlermeldungen und zwei „Geisterbilder“ die zwar da sind, aber nun doch nicht da sind im Schlepptau. Nachdem sie nicht da sind kann ich sie nicht einmal löschen. Und weil sie da sind stören sie ständig.

Beim Silvestertauchen waren immerhin zwei Unverwüstliche im Wasser. Ferdinand und Manfred mußten sich aber ziemlich anstrengen um in das Wasser zu kommen. Der LangwiederSee war komplett zugefroren, die Eisschicht war sicher 2 – 3 cm dick.

Nach dem Anrödeln kamen beide ganz schön ins Schwitzen. Erst einmal mußten sie vom Parkplatz bis zum See laufen - durch den tiefen Schnee mit voller Montur - und dann durften sie sich mit dem Eispickel einen Weg von doch leicht 2 – 3 Metern schlagen um überhaupt ins Wasser zu kommen. Nachdem der See doch recht lang seicht am Ufer ist hatten sie eine zeitlang zu tun. Ganz vorsichtig robbten sie sich auf dem Bauch dann ins Wasser. Mit elegantem Abtauchen war dann nicht mehr viel.

Es wurde also ein richtig klassischer Eistauchgang mit Sicherungsleine und so.....

Leider war der Tauchgang nur kurz, da die Automaten von Manfred die Luft nicht mehr halten konnten.

Aber macht nichts, danach gab es noch Tee und Glühwein und Plätzchen. Wenn der Verein die Birgit nicht hätte..... dann würden wir wohl alle verhungern.

So, inzwischen ist einige Zeit vergangen, die Tauchsachen trocken und außerdem ist schon wieder der 6. Januar. Das heißt im Klartext:

3-Königs-Tauchen am Walchensee

Am 6.1.2003 stand das schon traditionelle Drei Königs Tauchen im Walchensee auf dem Programm. Um 10.00 trafen sich 9 Kameraden am Parkplatz in Urfeld. Josef und Elisabeth Zimmermann kamen wieder mit Hänger und so wurde die Ausrüstung umgeladen und in einer gemeinsamen Anstrengung zu dem Tauchplatz ‚Pioniertafel‘ geschoben.

Dort mussten die aktiven Taucher sich zuerst mal überwinden und ihre warme Kleidung gegen die doch recht kalten Tauchanzüge tauschen. Nach wenigen gymnastischen Übungen (genannt ‚Aufrödeln‘) bzw. nach dem Einschalten der Heizung war es allen recht schnell wieder warm.

Dann ging es an die Kletterpartie hinunter an den See, auch dieses Jahr wieder von Hubert mit einem Seil gesichert. Die sechs aktiven Taucher gingen in zwei dreier Gruppen auf die Suche nach dem Käfer. Dank der Ortskenntnis der Taucher und dem klaren Wasser mit der guten Sicht war dieses kein Problem. Die am Ufer zurückgebliebenen Kameraden vertrieben sich die Zeit mit heißem Tee und Keksen.

Nach dem Tauchgang hatte diesmal Bernhard Pech. Beim Ausziehen des Tauchanzuges platzte ein O-Ring von seinem Handschuh, und damit war das Tauchen für ihn auch beendet.

Nach einer zünftigen Brotzeit gingen in Urfeld drei unentwegte für einen zweiten Tauchgang in das Wasser. Dabei konnte jeder die Auswirkung des warmen und trockenen Sommers sehen. Der Wasserspiegel des Walchensees war ca. 2 Meter tiefer als normal zu dieser Jahreszeit.

Der kleine Steg auf den Hubert hier im Bild gerade zuläuft ist im Normalfall ca. 1,5 Meter unter dem Wasserspiegel!

Das gemeinsame Fazit lautete auch dieses Mal wieder: „Schön war’s“

Teilnehmer:

Bernhard Eberl	1 TG; O-Ring geplatzt
Cathrin Gläser	nicht getaucht
Andreas Hoffmann	2 TG
Jürgen Hohndel	nicht getaucht
Hubert Kreppold	2 TG
Ferdinand Pabst	2 TG
Elisabeth Zimmermann	nicht getaucht
Josef Zimmermann	1 TG
Uli Zimmermann	1 TG

So, das wäre es jetzt mit den Berichten, im Marschgepäck hätte ich noch die Vorstellung von der Birgit, da ja eh jeder schon kennt und zwar äußerst positiv!

Hallo Tauchsportfreunde Dachau!

Ganz unbekannt bin ich bei den Tauchsportfreunden nicht. Nachdem mein Mann das Tauchen toll findet und bei Euch eingetreten ist, war ich schon bei einigen Ausflügen und Veranstaltungen dabei. Letztes Jahr "schnupperte" ich beim Familientag mit Gitta. Beim Segeltörn auf der Isla Negra durfte ich mit Hubert die Unterwasserwelt erkunden. Ich genoss es aber auch, nur von der Oberfläche als Schnorchler die Taucher zu beobachten. Ich entschloss mich jedoch, mal mit dem Grundschein oder Bronze anzufangen, um wenigstens mitreden zu können. Nun dürfen Gitta und Uli sich mit mir abmühen. Die Theorie geht ja noch ... aber die Praxis! Die Wetten laufen wer zuerst aufgibt - die Lehrer oder ich.

Meine Hobbies sind sehr unterschiedlich und ich überlegte, wie dies wohl zusammenpasst: Jagen, Reiten, Skifahren und nun Tauchen. Als Gemeinsames fand ich heraus - es hängt alles mit Natur und Erholung zusammen. Auf der Jagd muss ich ruhig sein, beim Reiten redet das Pferd auch nicht mit mir, beim Skifahren sind die anderen immer schneller und beim Tauchen kann man auch nicht reden - also Erholung pur. Nach 8 Stunden Büroalltag und Telefon ohne Pause tut dies richtig gut.

Ich freue mich schon, Euch alle im neuen Jahr wieder beim Training zu sehen.

Birgit Zaiser-Hohndel

Ferner hätte ich noch die Isla-Negra und den Attersee:

Attersee 2004

Informationen zum Attersee-Ausflug der Tauchsportfreunde Dachau e.V. vom 10. bis 13.6.03.

Stand: 2.11.03

Unterkunft

Wir wohnen wieder in der "Pension Christina".

Pension Christina

Fasching 8

A-4866 Unterach am Attersee

Telefon 0043-7665-8430

Fax 0043-7665-8430-116

Email Pension.Christina@utanet.at

Internet: www.pension-christina.at

Preise (stehen für 2004 noch nicht endgültig fest): ca. 55 € für DZ mit Frühstück. Die Rechnung ist vor Ort in bar zu begleichen. Weder Scheck noch Kreditkarte werden akzeptiert!

Jeder ist für die Buchung selbst verantwortlich. Diese muss bis **Ende Februar 2004** vorgenommen sein – bis dahin sind die Zimmer für uns geblockt. Bitte bezieht Euch bei der Buchung auf "Tauchsportfreunde Dachau".

Flaschen füllen

Wir werden unsere Flaschen bei "Austrian Divers" (www.austrian-divers.at) in Unterach füllen. Es wird eine gemeinsame Strichliste für Pressluft-Füllungen geben. Die bisherige Füllstation am Tauchplatz "Kohlbauernaufsatz" gibt es nicht mehr.

Die Füllkosten für Pressluftflaschen bis 15 ltr. Flaschenvolumen wird der Verein übernehmen. Wer andere Gasgemische braucht, muss den Aufpreis selbst bezahlen.

Um günstige Füll-Konditionen zu bekommen, muss jeder Taucher im Besitz einer gültigen "Diver Card" sein. Für diejenigen, die keine Karte besitzen, werden wir vor Ort einen Sammelkauf organisieren.

DiveCard

- Die DiveCard ist für das Tauchen im Attersee **nicht** erforderlich.
- Herausgeber ist die "ARGE Tauchen" (www.arge-tauchen.at), eine Interessenvertretung der Taucher in Österreich.
- Die DiveCard gilt als Tauchgenehmigung für einige Seen im Salzkammergut (z.B. Hallstätter See, Gosausee, Grundlsee).
- Die DiveCard enthält eine Tauchunfallversicherung (Leistungen unbekannt). Meistens erhalten DiveCard-Inhaber einen Preisnachlass auf Flaschenfüllungen.
- Die DiveCard gilt 12 Monate ab Kaufdatum; Kaufpreis: 11 €

Tauchen

- Am Attersee natürlich
- Traun: Tauchen und Schnorcheln in der Traun mit www.atlantis-eberschwang.at. Hier können zwei Programme gebucht werden: "Freitag" oder "Samstag/Sonntag". Weitere Details folgen.
- Mondsee?

Tauchplätze Attersee

<i>Nr.</i>	<i>km</i>	<i>Beschreibung</i>
1	27,3	Stroblwand TC Attersee (bis 30 mtr.)
2	23,5	Kaiserbründl (Autowrack 5 bis 20 mtr)
3	23,5	Wandl (Autowrack und Gedenktafel bis 40 mtr.)
4	22,3	Ferrari Kapelle (Alte Bäume, 20 - 30 mtr)
5	11,6	Schwarze Brücke (Steilwand bis 50 mtr)
6	23,5	Parschallen (Pflanzen)
7	19,6	Steinbruch Flußmündung
8	20,7	Burgau (Pflanzen)
9	18,2	Weißbach (Pflanzen)
10	15,0	Kreidewand (weiße Steilwand ab 7 mtr)
11	10,8	Seeleithen (Holzbrücke auf 25 mtr)
12	10,6	Seeleithen (Dixie Segelboot auf 25 mtr)
13	3,4	Weyregg (Alte Bäume auf 25 mtr)
14	2,5	Weyregg (Alte Bäume auf 25 mtr)
15	10,4	Seeleithen (Badewanne auf 6 mtr)
16	9,5	Seeleithen (alte Plattform auf ca. 5 mtr)
17	--	Insel (Untiefe bis 9 mtr; nur mit dem Boot erreichbar)

**Tauch-Törn mit der Isla Negra II zur Insel Elba sowie Giannutri
-Toskanische Insel-
von Porto de Stefano
vom 28.August bis 4. September 2004**

Für diesen Zeitraum habe ich eine Option; dieser Törn kann allerdings nur dann durchgeführt werden, wenn sich mindestens 10 Personen beteiligen.

Pro Person und Woche ab Porto de Stefano, einschließlich Vollverpflegung, Flaschenfüllung, Non-Limit-Tauchen.

765 Euro

Wer Interesse hat möge sich bitte bis spätestens 31. März 2004 anmelden. Mit der verbindlichen Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 265 Euro bis spätestens 31. März 2004 zu leisten, der Restbetrag ist 4 Wochen vor Reiseantritt zu entrichten. Bei Rücktritt ist der volle Betrag zu entrichten bzw. eine Ersatzperson zu stellen. Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung ist zu empfehlen. Entsprechende Unterlagen können bei mir angefordert werden.

Die Teilnahme am Tauch-Törn erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anweisungen des Kapitäns ist Folge zu leisten. Mit der Zusage erklärt der Teilnehmer seine uneingeschränkte Tauchtauglichkeit. Ärztliches Attest, nicht älter als 1 Jahr, ist in Italien empfohlen.

Ich weise ausdrücklich daraufhin dass dieser Törn keine Vereinsveranstaltung der Tauchsportfreunde Dachau e.V. ist, sondern ich nur die Organisation durchführe.

Die Anzahlung und der Restbetrag sind auf das Konto bei der Sparkasse Dachau Kto.-Nr. 160 280 871 BLZ 700 515 40 unter dem Kennwort „Isla Negra“ zu überweisen.

Dieter Goldbach, Herbststr. 13 ,86567 Hilgertshausen-Tandern, Tel./Fax: 08250 364, e-Mail: dietergoldbach@aol.com

**Anmeldung zum Tauch-Törn mit der Isla Negra II
Vom 28. August bis 4. September 2004
Nach Elba – Giannutri-Toskanische-Insel-**

Name:

Vorname:

PLZ Wohnort:

Straße

Geb.-Datum:

Pass- oder Personal-Ausweis Nr.:

Tel:

Fax:

Tel.-Geschäft:

e-Mail-Adresse:

Ort. Datum

Unterschrift

Anmeldung bis spätestens 31. März 2004 zurück an:

**Dieter Goldbach, Herbststr.13, 86567 Hilgertshausen Tel./Fax: 08250 364
e-Mail: dietergoldbach@aol.com**

Und als das Wort zum Schluß hätte ich noch eine Geschichte die zur Jahreszeit paßt und eventuell (?) aus dem Leben gegriffen ist:

Ein kleines Dorf in Bayern. Es ist der 24.12. und es hat fest geschneit. Der Pfarrer eilt zur Kirche, die Christmette soll bald anfangen.

Da sieht er, wie jemand in den aufgeworfenen Schnee „Fröhliche Weihnachten“, hineingebieselt hat. „Das war der Mesner! Den werde ich mir doch gleich nach der Mette vorknöpfen!“, Gesagt, getan.

Der Mesner streitet aber alles ab. Da denkt sich der Pfarrer es könnte aber auch die Köchin gewesen sein.

Aber auch die Köchin streitet ab:

„Herr Pfarrer, ich bitte Sie, ich kann es doch niemals gewesen sein, wie soll das den gehen?“

Da denkt der Pfarrer bei sich: „Der Mesner war es also doch, hat er mich doch glatt angelogen.“

Als er den Mesner noch einmal zur Rede stellt windet sich dieser und muß am Ende doch zugeben: „Ja Herr Pfarrer, Sie haben recht. Ich habe gebieselt! Aber geschrieben hat die Köchin!“

Liebe Leute, bis zur nächsten DekoPost wünsche ich euch eine schöne Zeit und immer gut Luft!

Bärbel